

sage (Indicativ): Der Mond leuchtet, ich schreibe ꝛ.; — abhängige oder verbindende Form (Conjunctiv): (Man meint,) er arbeite, (man sagt,) das Kind gehorche nicht ꝛ. (Gebrauch dieser Ausageweise: wenn man fürchtet, zweifelt, hofft, wünscht, die Aussprüche Anderer anführt ꝛ.); — bedingende Form (Conditionalis), wenn die Wirklichkeit der Aussage von einer Bedingung abhängig gemacht wird: Er würde arbeiten (wenn er gesund wäre); der Hungerige äße (wenn er Speise hätte); — befehlende, auch bittende und wünschende Form (Imperativ): Rede nicht! Püge nicht! ꝛ. Sieh uns unser täglich Brod! ꝛ.

Außer diesen vier Ausageweisen unterscheidet man noch die reine (hauptwörtliche) und die Mittelwortform. Jene ist die unveränderte Grundform des Zeitworts (unbestimmte Form, Infinitiv), welche die Handlung ohne Beziehung der Zahl und Person ausdrückt: essen, laufen ꝛ.; diese, die Mittelwortform (participia), wird von Zeitwörtern gebildet und als Eigenschafts- und Umstandswort (der Weise) gebraucht. aa) Mittelwort der Gegenwart, durch den Endlaut **d** gebildet: hoffend, schreibend ꝛ.; bb) Mittelwort der Vergangenheit, sehr oft durch die Vorsilbe **ge** gebildet: spalten, gespaltenes Holz ꝛ.; cc) Mittelwort der Zukunft, mit **zu**: und nur von transitiven Verben gebildet, hat immer leidende Bedeutung: mähen, das zu mähende Gras ꝛ. d) **e** **Zustandsformen** (Activum und Passivum) sind die Beziehungen eines Gegenstandes zu einem andern, entweder a) **thätig** oder **aktiv**: Das Pferd frisst den Hafer, oder b) **leidend** oder **passiv**: Der Hafer wird (von dem Pferde) gefressen ꝛ.

Arten der Abwandlung, Konjugation.

I. **Starke**, wenn der Stimmlaut des Stammes in der Mitvergangenheit und meistens auch in dem Mittelworte der Vergangenheit in einen andern Stimmlaut übergeht (finden, ich fand, gefunden); meistens geschieht dies auch in der 2. und 3. Person der Einzahl in der Gegenwart der bestimmten Aussage und in der befehlenden Form: sprechen, du sprichst, er spricht, sprich.

a) Ablautung der Mitvergangenheit: 1) in **a**: essen, ich aß; binden, ich band; brennen, denken, beginnen, befehlen, besinnen, bitten, lesen, ringen, treten, schwimmen, schelten, sinken, stehlen, treffen, verderben, sterben, winden, zwingen ꝛ. — 2) in **o**: schießen, ich schob, scheeren, sechten, bewegen, riechen, bieten, schließen, sausen, siedeln, schwören, schwellen, wehen, verdriessen, fliegen, fliehen, kriegen, quellen, heben, genießen ꝛ. — 3) in **u**: tragen, ich trug; baden, dürfen, wissen, wachsen, graben, waschen, fahren, schaffen ꝛ.; — 4) in **i**: leiden, ich litt, beißen, schleichen, gleiten, streichen, weichen, greifen, pfeifen, fangen, hangen, gehen ꝛ.; — 5) in **ie**: laufen, ich lief; hauen, blasen, rathen, schlafen, lassen, schreiben, bleiben, speien, treiben, steigen, rufen, stoßen ꝛ.

b) Ablautung des zweiten Mittelworts: aa) Der Stimmlaut ist dem Stamme gleich: essen (ich aß), gegessen; treten, fangen, schlafen, laufen, rufen, stoßen, heißen, fahren ꝛ.; — bb) wie die Mit-